ANTONIA ABFALL UND DIE MÜLLMAFIA

Antonia Abfall arbeitet beim G.V.U., dem Abfall- und Umweltverband im Bezirk Gänserndorf. Mit ihrem Müllmobil ist sie jeden Tag unterwegs und sammelt mit der Familie Tonni den Müll von Haushalten ein. Auch im Wald und am Straßenrand liegt oft Müll herum, dieser ist für Tiere gefährlich, sie könnten sich verletzten. Um die Umwelt nicht zu verschmutzt sollte der Müll in den verschiedenen Tonnis entsorgt werden. So kann man ihn recyceln und wieder neue Sachen daraus machen.

Aber heute liegt überall Müll herum. Sogar am Kinderspielplatz.

Ist mit den Tonnis und Antonia Abfall etwas passiert?

Warum steht das Müllmobil von Antonia am Straßenrand? Familie Tonni ist nicht zu sehen.

Weder im Büro des G.V.U. in Hohenruppersdorf, noch im Altstoffsammelzentrum wissen Antonias Kollegen was los

Im Altstoffsammelzentrum kann man Müll abgeben, den man zu Hause nicht entsorgen kann. Z.B. Gras und Grünschnitt, Altholz, Möbel, Sprays, Putzmittel, Lacke und auch alte Elektrogeräte.

Die Tonnis sind überall verstreut. Glastonni im Wald, Papa Restmülltonni bei der Pferdekoppel, Mama Biotonni in der Kellergasse, die verschreckte Babytonni bei den Windrädern und Altpapiertonni beim Bach.

Sie erzählen, dass zwei unfreundliche Männer Antonia mit dem Müllmobil an den Straßenrand gewunken, sie überfallen und ihnen die Augen zugebunden haben. Dann sind sie mit dem Müllmobil davongerast und haben Antonia entführt. Sie sind so schnell gefahren, dass die Tonnis heruntergepurzelt sind. Von ihnen haben wir auch erfahren, dass die Müllmafia den Müll in eine Grube schüttet. Aber so kann er nicht recycelt werden und man kann keine neuen Sachen daraus machen.

Die Tonnis finden die Schottergrube, welche mit einem riesigen Vorhängeschloss versperrt ist. Sie hören Antoni um Hilfe rufen, wissen aber nicht, wie sie hineinkommen können, daher rufen sie die Polizei. Die Mafiamänner wollten flüchten, konnten aber noch rechtzeitig von der Polizei geschnappt werden und kommen ins Gefängnis.

Die Männer hatten gehofft sich die Kosten für die Entsorgung des Mülls zu sparen. Die Schäden für die Umwelt waren ihnen völlig egal.

Und was passiert mit dem Abfall?
Antonia und die Tonnis müssen den Müll jetzt richtig trennen, damit die Umwelt wieder sauber ist.

Berich gensendert lein G. V. V. das ist ploit krepp & partner Mfall und Unwellenkund, alleilet Aubnie Might shem hill mold in some fiden Tong white opening with the some will will be comitive tourn der hall and and the formation to the some of the sound have and the sound have get for the sold with a formation der der get get with the will have been der der get get with the will have been the sound of the sound with the toming of the Word will so the derivated raind, gild a tradicial allaboration to the surface of the transfer are traces butter for the form and dem Weltenbil als den Statisteen and gentlebyen in her live to be the period to the period to the best to be the period to FN 372700 F - UID: ATU 62244814 - PSE 2.417,062 - LPSTE 06692094 HITEBNATIONAL: IBAN: ATGIZD11100000482094 - BIC: GIRAATWW A-1010 Winn | In [01] 400 16 25 | miner office@pkpart.at | Stadiongouse 4 | In [01] 408 64 30 | www.pkpart.at

Autoria by & Soyle. Die Numer hallen gehalf. Sich die Kasten für die Australia von Autoria des Nills, zu Spanen. Die Schäden für die Elmuell Autoria und die Toperis wussen den Nill zelst richtig hunen, dand die Umwill wiesen den Nill zelst richtig hunen,

Antonia Abfall

Es gibt verschiedene Mülltonnis es gibt den Altpapiertonni dort gehören Zeitungen, Prospeckte, Kataloge, Briefe, Kuvers, Hefte, Schreib, Kopierpapier, Telefonbücher, Verpackungen aus Papier, Eierkartons, Papiertragetaschen, Kartonagen, Schachteln, Wellpappe und unbeschichtete Tiefkühlkartons. Es gibt den Gelben Tonni oder Gelber Sack dort gehören Pet Getränkeflaschen, Flaschen und Wasch und Putzmittel, Shampoo, Duschgel Flaschen, Ketchup und vieles mehr. Es gibt den Biotonni dort gehören Speisereste, Harre, Schnittblumen, kleine Zweige, Holzasche, Kleintiermist Pflanzenfressern, Schalen von Bananen und vieles mehr rein. Es gibt den Restmülltonni dort gehören Kunststoff Verpackungen, Joghurtbecher, Spielzeug aus Kunststoff, Hygieneartikel, Glasgeschirr, Kehricht und vieles mehr rein. Es gibt das Weiß und Buntglastonni dort gehören Glasflaschen, Konservengläser, Parfümfläschchen und Medikament Fläschchen rein.



ANTONIA ABFALL UND DIE MÜLLMAFIA

Gestern bekamen wir ein Buch von Lehrerin.

Es heißte Antonia Abfall und die Müllmafia.

Dann schlägten wir die erste Seite auf.

Auf der erste Seite stand welche Müll ins welche

Tonni kommt. Danach starteten wir unsere

Abenteuer! Da haben wir zwei Stunden gearbeitet,

und ich war in zirka einer Stunde und 37 Minuten fertig.

Ich war auch der erster! Auch Lehrerin war sehr stolz auf mich.Darüber haben wir viel gelernt und das war der beste Tag mein Lebens!

Familie Tonni

Hallo, ich bin Tonni die Restmülltonne. Ich bin Vater von vier Kindern. Zusammen mit meiner Frau und mit meinen Kindern sorge ich dafür dass Müll richtig getrennt und weggeworfen wird. Baby Tonni ist mein jüngstes Kind. Sie ist eine Kunststoff Tonne. Auch Flaschen werden in ihr entsorgt. Mein ältestes Kind Altpapiertonni ist rot und hat alte Zeitungen, Prospekte und Kartons in sich. Meine mittleren Kinder sind Zwillinge. Oft werden sie auch Weiß-und Buntglastonnis genannt. Sie sammeln lieben gern Glas. Aber sie sind oft sehr wütend denn manche Menschen trennen Bunt-und Weißglas nicht. Meine Frau Biotonni ist wunderschön braun und kennt jede Küche ganz genau, denn sie steht als Biosack in vielen Küchen.

Das ist die Familie Tonni!

An einem schönen Nachmittag fuhren wir, die Tonni in unserem Müllmobil durch Abfallshausen. Ich fuhr ganz ruhig auf der Straße, die Zwillinge sortierten Glas, Altpapiertonni las die Zeitung aus dem letzten Jahr und meine Frau wickelte Flaschentonni bis, wir einen Haufen von Müll sahen. Ich bremste schnell und fuhr an den Straßenrand. Dort stiegen alle aus und sortierten Müll. Plötzlich standen zwei dunkelgekleidete Männer vor uns.......Sie packten uns grob am Arm und warfen uns ins Müllmobil. Sie fuhren wild los. Sie schmissen den gelben Sack bei den Windrädern aus. Dann die Zwillinge beim Wald, meine Frau bei den verlassen Kellern, Altpapiertonni am Fluss und mich bei den Pferden. Dort mussten wir alle ein schwieriges Rätsel lösen und du hast uns dabei geholfen! Nun waren alle wieder Glücklich vereint und sammelten weiterhin Müll.

Hilf auch du uns und sammle und trenne Müll!

Mülltrennung

Es werden viele Müll-arten verschiden getrennt z.B. Glas, Plastik, Bio, Papier und Dosen.

In den gelben Sack kommen z.B.diese Sachen hinein:

Flaschen

Plastik

Shampoo-Flachen

Und vieles mehr

In die Altpapiertonne kommen z.B.:

Zeitungen

Zettel

Kataloge

Briefe,

Papierkram halt.

Biotonnen gibt es natürlich auch noch,dort werden alle möglischen biologisch abbaubare Dinge rengeworfen z.B. Äste oder Zweige,Blätter.

Restmülltonen stinken sehr oft,das ist weil unter anderem auch Plastik-Sackerl,Joghurtbecher und Kunststoff Verpackungen.

Dann blebt noch die Glas-Tonne, von denen gibt es sogar 2!Die 2 sind fast identisch außer, dass eine Tonne Buntglas möchte und die andere Weisglas.

in die beiden werden z.B.Gläser,Gurkengläser usw.

Es ist äuserst wichtig,dass wir Müll richtig trennen,weil dann vieles recyeclet wird,das ist wiederum wichtig für die Umwelt

Ich BINBIOTONNi

teyo Mein name 1st B10 TONNI, And ich helfe die heisen Mweld. Ich habe auch eine Familie die heisen Alt papier tonni, Gelbe Tonnic Gelber Sack), Sch, est mülltonni; Weiß and brunn Form Madiunt glastonnis Mein Die blingsessen ist cisereste, Haare, Schnittelumen, kleine Zweige, Holzasche Cleistiermust, Eierschalen und Unkraut? Wiele renschen ollen unsere hell Rapult mache Beswegen schauen ur was mit den renschen los ist. Oh und Rappplang eiglerig Ach immer gut für die Unwelt.

Heute in der ersten Stunde haben wir ein Abfall-Escape-Buch bekommen. Es handelt sich in diesen Buch um die Mülltrennung. Im Buch gibt es viele spannende Rätsel mit Antonia und der Familie Tonni. Auf Seite 4 und 5wird erklärt was man in den verschiedenen Tonnen hinein geben darf . Auf den zwei weiteren Seiten ist das Thema Recycling. Das bedeutet , dass aus dem Abfall wieder Sachen prodoziert werden. Die Familie Tonni wurde von der Müll Mafia

Um sie zu finden muss man verschiedene Rätsel lösen. Dabei lernt man viel über Mülltrennung.

entführt!

Man lernt auch, dass man den Müll nicht einfach so liegen lassen soll. man wird auch informiert dass es ein Altstoffsammelzentrum gibt. Das ist ein Zentrum, wo man den Müll, den man nicht zu Hause entsorgen darf, wie zum Beispiel Problemstoffe, abgeben kann.

Antonia Abfall arbeitete als "Mülleinsammlerin" und war sozusagen eine Heldin für die Umwelt. Jeden Tag war sie mit dem Müllomobil unterwegs und sammelte mit Unterstützung der Familie Tonni den ganzen Müll ein, sei es von den Haushalten, vom Straßenrand oder auch vom Wald. Immer wenn sie Kinder sah, erklärte sie Ihnen: "Ihr alle habt ja auch so coole verschiedene Tonnis wie ich daheim und ihr wisst ganz bestimmt, dass es sehr wichtig ist, dass der Müll in den richtigen Tonni geschmissen werden muss um recycelt werden zu können. Und bitte ja keinen Müll einfach so wegschmeißen, da dieser die Umwelt verschmutzt und im Wald könnten sich die Tiere verletzen." Sie erklärte Ihnen auch immer noch ganz genau was das Wort Recyling eigentlich bedeutete.

An einem sonnigen Tag wollten Leonie und Sebastian eine Runde mit dem Rad fahren und da fiel Ihnen auf, dass überall Müll herumlag und sie nirgends Antonia Abfall und die Familie Tonni sahen. Leonie sagte zu Sebastian: "Hmmm schon komisch oder was meinst du?" Sebastian antwortete: "Ja finde ich auch. Komm lass uns sie mal suchen".

Gleich danach fanden sie das Müllomobil von Antonia Abfall am Straßenrand in der Wiese ohne Spur von Antonia und der Familie Tonni. Sie fuhren in das Büro von Antonias Arbeit G.V.U. Abfall- und Umweltverband und erkundigten sich vergebens nach Antonia. Auch am Handy war sie nicht erreichbar. Sie fragten bei Antonias Kollegen im Altstoffsammelzentrum nach. Leider wurde sie von keinem gesehen.

Sie kamen beim Spielplatz vorbei und fragten dort Emma und Laurenz vergebens nach Antonia Abfall. Sie fuhren weiter und kamen beim Wald vorbei wo sie Glastonnis fanden. Kurz danach kamen sie bei der Pferdekoppel vorbei und fanden Papa Restmülltonni. Er war ziemlich eingedrückt. Sebastian meinte zu Leonie: "Ich glaube Antonia Abfall wurde entführt. Meine Mama hat mir mal erzählt, dass es die Müllmafia gibt. Das müssen ja wirklich Raser sein, wenn nach und nach die Tonnis runtergefallen sind. Komm wir müssen sie unbedingt finden." Die beiden machten sich weiter auf Spurensuche. In der Kellergasse fanden Sie Mama Biotonni, auch ganz eingedrückt. Bei den Windrädern fanden sie das Gelbe Babytonni und beim Bach Altpapiertonni.

"Komm Sebastian, fahren wir jetzt mal zur Schottergrube". Bei der Schottergrube angekommen waren vor der verschlossenen Türe alle Tonnis nun versammelt. Jürgen von der Gemeinde hatte sie alle eingesammelt und dort hingebracht. Sebastian und Leonie sahen jede Menge Müll einfach so herumliegen. Sie wussten beide, dass das Umweltverschmutzung war und somit für Mensch, Tier und für die Umwelt gefährlich war. Plötzlich hörten Leonie und Sebastian Antonia Abfall um Hilfe schreien. Sie sahen Antonia und zwei Männer, die richtig böse aussahen. Leonie und Sebastian riefen die Polizei, die rasch da war und befreiten Antonia Abfall. Alle freuten sich riesig. Die Mafia-Männer wollten zwar flüchten, aber die Polizei konnte sie einfangen und festnehmen. Die Polizei erklärte Leonie und Sebastian: "Die Mafia-Männer müssen ins Gefängnis, denn es ist verboten, den Müll einfach wegzuschmeißen." "Die Schäden für die Umwelt waren ihnen leider auch egal. Dabei kann man doch aus vielen Abfällen wieder neue Sachen herstellen" fügte Antonia noch hinzu.

Antonia Aball und die Tonnis machten sich sofort an die Arbeit und sammelten die ganzen Abfälle ein und gaben sie in die richtigen Tonnis, damit der Müll zum Recycling gebracht werden konnte. Leonie und Sebastian halfen natürlich mit. Am nächsten Tag erzählten Leonie und Sebastian ihren aufregenden Tag in der Schule. Die Frau Lehrer machte auch gleich einen Termin aus um das G.V.U. zu besuchen. Alle Kinder freuten sich schon sehr darauf.

Heute am Vormittag machten wir ein Müllrätsel.

Am Anfang lernten wir wo welcher Müll hingehört.

In die Altpapiertonne gehören Zeitungen, Prospekte und andere Sachen aus Papier, die nicht schmutzig sind.

In die Gelbe Tonne gehört Plastik und andere Sachen wie Konservendosen.

In die Biotonne kommen Blätter, Obstschalen und Sachen wie Eierschalen. Auf keinen Fall Knochen!

In den Restmüll kommen auch Plastikdinge aber auch die Dinge, die nicht so gut recycled werden können. Auch die Knochen!

In die Glastonne gehören Gläser und Glasflaschen!

Nun musste man Rätsel lösen um zu erfahren welche Seite die nächste ist. Denn die Seiten hatten zwar die Zahlen darauf geschrieben, aber die waren eigentlich nicht richtig.

Meistens waren die Rätsel mit Müll.

Am Schluss musste man auf der letzten Seite noch Müll einsammeln.

Ich fand es cool! ☺

Das Buch Antonia Abfall und die Müllmafia ist ein Abfall-Escape-Buch.

Gemeinsam mit Antonia Abfall und der Familie Tonni kann man verschiedene Rätsel lösen.

Auf Seite 7 erwartet einem das erste Rätsel.

Die Lösung dieses Rätsels verrät auf welcher Seite man die nächste Aufgabe findet.

In dem Buch lernt man über die Mülltrennung, Recycling und Müllverschmutzung.

Besonders spannend fand ich das Thema "Mülltrennung".

Ich habe gelernt, dass verschiedene Lebensmittel und Reste in unterschiedliche Tonnen gehören. In die Altpapiertonne kommen zum Beispiel Zeitungen, Prospekte, Kataloge und Briefe.

Im gelben Sack findet man Kunststofflaschen, Metallverpackungen und Getränkekartons.

In die Biotonne wirft man zum Beispiel Speisereste, kleine Zweige und Holzasche während man in der Restmülltonne Windeln, Folien oder alte Zahnbürsten findet.

Glasflaschen und Marmeladen sowie Gurkengläser kommen in die Glastonne.

Mülltrennung ist wichtig für eine Saubere Umwelt!



Hallo liebe Leser,

heute erzähle ich euch etwas von Antonia Abfall und die Müllmafia . Wist ihr wie man Müll trennt . Wenn nicht dann hört gut zu .Alle bereit ? Dann los !

Die Tonnis sammeln Müll ein und Antonia Abfall hilft ihnen dabei . Ihnen macht es großen Spaß bei der Arbeit . Eines Tages gingen die Freunde zu der Arbeit .Antonia fuhr mit dem Müllmobil und plötzlich standen vor ihr zwei Männer . Midden stoppte das Mobil und die Männer mit ihr weg . Die Tonnis nahmen sie mit . Als dann die Tonnis am Straßenrand lagen ohne Antonia und das Müllmobil machten sich die Kinder am Spielplatz sorgen . Aber dann viel dem Biotonni ein das sie die Polizei rufen können. Das Machten sie auch und die Mafia wurde Geschnappt . Alles ist gut verlaufen.



Das Buch Antonia Abfall und die Müllmafia wurde von Frau Dr. Martina Kapfinger geschrieben. Es ist kein normales Buch sondern ein Abfall-Escape-Buch. Das bedeutet, dass es ein Buch mit vielen spannenden und lustigen Rätseln ist. Antonia Abfall arbeitet mit der Familie Tonni beim G.V.U. Das ist der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf. Die Mitglieder der Familie Tonni sind Papa Restmüll, Mama Biomüll und die Kinder sind das Mädchen Altpapier, das Baby gelbe Tonne und die Zwillinge weiß und bunt Glas. Im Buch wurde Antonia Abfall von der Müllmafia entführt. Familie Tonni musste viele Rätsel lösen um sie zu befreien. Am Ende schaffte es die Polizei die Müllmafia festzunehmen und Antonia Abfall zu befreien.